

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie
= Swiss journal of geography = revue suisse de géographie =
rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **29 (1974)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte

Redaktion

Die Geographica Helvetica erscheint in neuem Kleid. Die steigenden Druckkosten haben den Uebergang vom Buchdruck zum Offset-Verfahren veranlasst. Gleichzeitig erfolgte eine graphische Umgestaltung. Der Inhalt wird künftig in drei Teile gegliedert: 1. Grössere Artikel (wissenschaftliche Arbeiten und umfangreichere geographische Informationen), welche nach Möglichkeit in jeder Nummer einem bestimmten Thema zugeordnet werden sollen, 2. Kurzartikel, Informationen und theoretische und methodische Erörterungen, 3. Berichte aus den geographischen Gesellschaften und angeschlossenen Organisationen und den Universitätsinstituten sowie Listen eingegangener Publikationen und Literaturbesprechungen, wobei sich der Umfang dieser Abschnitte nach den jeweils veröffentlichten Artikeln richtet. Eine Umgestaltung erfuhr auch der illustrative Teil, dem ein bestimmtes Aufteilungsschema zu grunde liegt. Ein neues Merkblatt für die Autoren wird einer der nächsten Nummern beigelegt werden.

F. Bachmann

Zum 70. Geburtstag von Walter Kümmerly

Am 9. November 1973 beging in Bern Walter Kümmerly, Mitinhaber und bis Ende 1973 Direktor des Verlages Kümmerly & Frey AG, seinen 70. Geburtstag. Die schweizerische Kartographie und die Geographie haben dem Jubilar, der sich unermüdlich für die Verbreitung des wissenschaftlichen Gedankengutes eingesetzt hat, viel zu verdanken. Walter Kümmerly ist gewissermassen auch der Taufpate der "Geographica Helvetica", denn ohne das verständnisvolle Interesse und die nach aussen vielleicht weniger in Erscheinung tretende finanzielle Unterstützung des Verlages Kümmerly & Frey AG hätte sich die Herausgabe der Zeitschrift kaum je verwirklichen lassen. Wohl verspätet, aber nicht minder herzlich schliesst sich die Redaktion im Namen der gesamten Leserschaft der grossen Zahl von Gratulanten an, die Walter Kümmerly in dankbarer Anerkennung seiner Verdienste die aufrichtigsten Glückwünsche entboten haben. Wir wünschen dem Jubilar, der mit Befriedigung auf sein tätiges Leben zurückblicken darf, den wohlverdienten glücklichen, geruhsamen und von innerer Erfüllung getragenen Lebensabend im Kreise seiner Familie.

50 Jahre Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel

Jubiläen bringen zwar den Verantwortlichen einer Gesellschaft zusätzliche Arbeit, aber sie zwingen auch zur Rückschau auf den zurückgelegten Zeitabschnitt und zur Planung der Zukunft; sie aktivieren brachliegende Kräfte und machen weitere Kreise auf die Tätigkeit eines Vereins aufmerksam.

Zum normalen, reichhaltigen Vortrags- und Exkursionsprogramm der GEG Basel traten 1973 drei Sonderveranstaltungen im April, Juni und Dezember: eine Ausstellung in einem Saale des Museums für Völkerkunde, ein wissenschaftliches Symposium über "Ethnologie und Geographie heute" im Kollegienhaus der Universität und eine Feierstunde in der Aula des Museums für Völkerkunde, gefolgt von einem gemütlichen Beisammensein in den Räumen der "Kunsthalle". Die Ausstellung sollte eine weitere Öffentlichkeit über die Leistungen der beiden Fächer und der Gesellschaft in den vergangenen 50 Jahren orientieren; sie war auch ein Dokument der guten Beziehungen, welche alle die Jahre hindurch zwischen der GEG und der Universität, bzw. dem Museum für Völkerkunde bestanden hatten und weiterhin bestehen. Neben Menschen und Fakten wurden auch die Publikationen der Gesellschaft vorgeführt. Das Symposium, welches aus zwei Einführungsreferaten, zwei Gruppendiskussionen und einer Podiumsdiskussion sich zusammensetzte, zog zahlreiche Interessenten, auch über die Region hinaus, an. Die Feierstunde unterstand dem Motto "Heimat und Ferne", liess die Mundarten der Regio zur Geltung kommen und bot Gelegenheit, verdiente Mitglieder und Freunde der Wissenschaften zu ehren. Dem geselligen Teil fehlte die spezifisch baslerische Note mit Trommelklang und Schnitzelbank, aber auch mit geistreicher Rede nicht und bewies, dass Geographen und Ethnologen und die an den beiden Wissenschaften interessierten Laien eine heitere, weltoffene Gemeinschaft bilden.

G. Bienz

Die Redaktion dankt die freundliche Einladung zur originellen Jubiläumsfeier und wünscht der jubelnden Gesellschaft weiterhin erspriessliches Gedeihen. Auf dem Substrat der Regio Basiliensis steht ja der Geographie ohnehin eine erfreuliche Entwicklung bevor.